



Was hat die Welt von der Eine-Welt Arbeit?

Ein polit-philosophisches Streitgespräch mit:

Ladislav Cekí

*Regionalkoordinator Düsseldorf / Kreis Mettmann des Eine Welt
Netz NRW*

Stefan Engstfeld

MdB, Bündnis 90 / Die Grünen NRW

Prof. Dr. Franz Nuscheler

Universität Duisburg-Essen

Susanne Becker-Huberti
Journalistin bei Domradio.de, Moderatorin



Wann? 6. November 2012, 19.30 Uhr

Ort? Maxhaus Düsseldorf

- Verbessert sich die Zukunft in der „Einen Welt“ tatsächlich durch Diskussionen, Kulturvermittlung und Konzerte von Weltmusik in Düsseldorf?
- Kommt die Düsseldorfer Eine-Welt-Arbeit nicht primär den Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürgern zugute, die ein interessantes kulturelles Programm vorfinden, welches aber den Menschen in Not kaum hilft?
- Besteht ein Gegensatz zwischen dem lokalen Engagement und dem tatsächlichen Bedarf der Entwicklungsarbeit vor Ort?

Was hat die Welt von der Eine-Welt-Arbeit“?

Die Eine-Welt-Arbeit hat ihre Wurzeln in der christlichen Entwicklungsarbeit und verfolgt das Ziel einer menschenwürdigen Zukunft der Weltgesellschaft. Auch in der grünen Bewegung bildet die globale Solidarität eine zentrale Säule.

Die Eine-Welt-Arbeit hat in Düsseldorf eine lange und breite Tradition – es engagieren sich über 180 Initiativen, Gruppen und Gemeinden für die Länder der Einen-Welt. Mit dieser Veranstaltung wollen wir den Zusammenhang von lokalem Engagement und globalen Problemen diskutieren. Inwieweit und in welcher Hinsicht ist die Eine-Welt-Arbeit erfolgreich? Was hat die Welt von der Eine-Welt-Arbeit?

Wir laden zu einem polit-philosophischen Streitgespräch im Rahmen der Düsseldorfer Eine-Welt-Tage 2012 ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Weitere Infos unter Tel. 0211-90 10 252.

Ort: Katholisches Stadthaus in Düsseldorf
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf

Beginn: 19.30 Uhr

VeranstalterInnen:

Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf
Heinrich Böll Stiftung NRW, Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf
Katholische Kirche in Düsseldorf, Citadellstraße 2, 40213 Düsseldorf